

Freundesbrief 2023

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer

“Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und Hoffnung zu geben.“

Jeremia 29,11



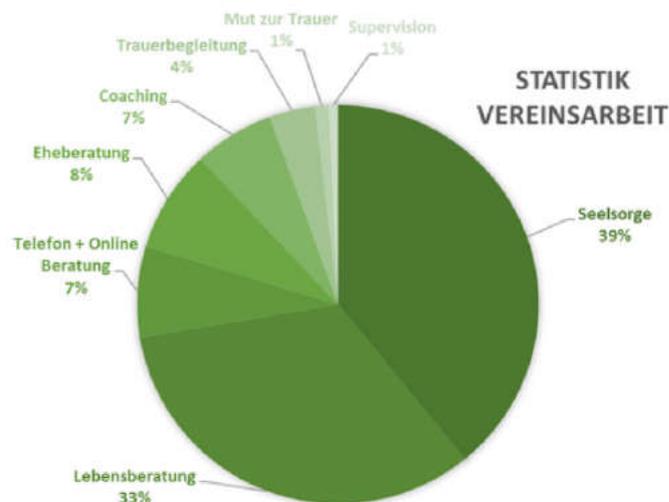
Vorstand:

Im letzten Freundesbrief stellte sich der neue Vorstand vor, mit der Bitte, um Begleitung im Gebet. Inzwischen liegt nun ein Jahr Vorstandsarbeit hinter uns und wir möchten alle Drei „Danke“ sagen. Wir fühlen uns zur Zeit am richtigen Platz im Verein und im Gebet getragen.

Unsere ersten Monate im Vorstand waren davon geprägt, innere Abläufe und neue Strukturen zu schaffen. Dadurch, dass der Verein in den letzten Jahren so zügig gewachsen ist und inzwischen 8 Berater im Verein ehrenamtlich tätig sind, war dies dringend notwendig geworden. Die neuen Strukturen und Abläufe vereinfachen vieles und bieten größtmögliche Transparenz und Sicherheit im Arbeitsalltag. Mittlerweile hat sich alles gut eingelaufen und so bleibt auch mehr Zeit für das Tagesgeschäft:

Beratung und Seelsorge.

Beratung und Seelsorge:



Ein neuer Berater stellt sich vor:



Mein Name ist Frank Peiter, verheiratet mit Doreen, 2 erwachsene Söhne. Ich bin seit 2005 selbstständig als Orgelbauer. Zusätzlich habe ich die Ausbildung als Personal Coach (xpan) gemacht und biete im Verein Hoffnung Coaching an.

Meine Schwerpunkte:

Begleitung in

- Veränderungsprozessen
- Stressbewältigung
- Entscheidungsfindung
- Potenzialentfaltung

Über Schönheit kann man bekanntlich streiten!

Ich persönlich, finde diese Schale schön. Nicht weil sie so unversehrt und ohne Makel ist, sondern, weil sie in meinen Augen **besonders, unverwechselbar, einzigartig, heil, wertvoll**, ja sogar **schön** ist.

Aber: Wie kann etwas, das offensichtlich kaputt war und repariert wurde, schön sein?
Diese Reparatur-Methode mit goldenem Lack, heißt Kintsugi und ist eine Tradition aus Japan.

Ich finde die Aussage, die hinter dieser Tradition steht, sehr reizvoll.

In unserem Leben geht so oft etwas kaputt und muss repariert werden. Sei es unsere Gesundheit, unsere Beziehungen, unsere Seele oder unsere Gottesbeziehung. Wir denken oft, was kaputtgegangen ist, ist endgültig hinüber. Wir leben eben in einer Weg-Werf-Gesellschaft.

Und doch sehnen wir uns nach Heilung, nach „**Ganz-werden**“.

Aber haben wir im Blick, dass **nur etwas Kaputttes heil werden kann?**

Was denken wir darüber, wenn wir hören, dass wir Heilung nur dann erfahren, wenn wir vorher zerbrochen sind?

Kein Mensch will doch zerbrechen!

Aber sind wir ehrlich, oft haben wir keinen Einfluss, **ob** wir Zerbrechen oder **wie** wir zerbrechen, es ist nur sicher, irgendwann werden wir alle mit Zerbruch konfrontiert.

Vielleicht könnten wir unter diesem Gesichtspunkt, anders mit unserem Zerbruch umgehen??

Schaut euch die vergoldete Schönheit der Schale an.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Genau so können unsere Wunden, unsere kaputten Beziehungen und unsere reparatur- und pflegebedürftigen Seelen heil werden.

Und gar nicht so selten wird das Ergebnis stärker, edler, unverwechselbarer und wertvoller als der Ursprung.

Ich möchte uns Mut machen, unser Kaputt- Sein, unseren Zerbruch, unsere Krisen anzuschauen, als etwas, dass sich zwar nicht so toll anfühlt, aber als etwas, das uns durchaus stärker, kraftvoller und schöner machen kann!

Unser Verein und unsere Berater unterstützen dich/ euch sehr gerne auf eurem ganz persönlichen Weg der Heilung! Sprecht uns gerne an.



Kintsugi: Reparatur-Methode mit goldenem Lack



Bild von ededchechner (a) auf Freepik

by Rowena Reichel



Wie wäre es mit einem Geschenk der besonderen Art?

**Gutscheine für Seelsorge, Beratung
oder Coaching**

oder wie manche Klienten liebevoll sagen:

für eine kleine Auszeit

Im Verein zu erwerben unter: info@hoffnung-ev.de

Aktuelle Infos und Veranstaltungen im Verein

Kostbar- Frauen in Verantwortung

Coach Rowena Reichel

Info unter: rowena-
reichel@hoffnung-ev.de



Ulrike Listner hat die
Grundausbildung zum
Familientrauerbegleiter
erfolgreich
abgeschlossen.
(Abschluss 2022)

Wir gratulieren ihr von
Herzen.



Auszeitangebot von
Ulrike Listner für
Trauernde.
Infos siehe Flyer oder
unter: ulrike-
listner@hoffnung-ev.de



**Ehe-Vorbereitungs-
Seminar** sowie als
Faktencheck in der Ehe /
Stärken Test
Individualpsy. Berater
Doreen Peiter

Info siehe Homepage



Heike Rochlitzer hat den
ersten von zwei Teilen zur
Christlichen Beraterin
IGNIS /Aufbaukurs IGNIS-
Akademie Kitzingen
erfolgreich
abgeschlossen.
(Abschluss 2023)

Auch ihr gratulieren wir
von Herzen.



Neu seit 2022
Supervision:
Einzelsupervision zu
beruflichen Themen,
Supervision von Gruppen und
Teams

Systemische Beraterin und
Systemisch lösungsorientierte
Supervisorin Christiane
Wohlfahrt

Auszeitangebot von Anja
Schnake



Wir sind **vernetzt**, damit unsere
Hilfe frühestmöglich bei den
Menschen ankommt:
Seit Sommer 2023 sind wir
Netzwerkpartner bei "frühe
Hilfen" und stehen im
Elternkompass.



Neu:
Wir sind auch bei Instagram und
Facebook zu finden.
Die aktuellsten Infos über uns,
gibt es dort.



Auch hier sind
unsere
Berater zu
finden:



Wofür benötigen wir eure Hilfe?

Wir wachsen...

Die Anzahl der Berater erforderte es, das wir in diesem Jahr einen zweiten **Beratungsraum** übernehmen durften. Diesen Raum möchten wir nun noch mit den notwendigsten Dingen ausstatten. Dafür könnten wir eure Hilfe gebrauchen. Dort gibt es derzeit noch eine Finanzierungslücke von **1.000€**. Wer kann sich vorstellen uns da zu unterstützen?

Spende mit Stichwort: Beratungsraum



Im Gebet für:

- die Beraterinnen und Berater,
- die zahlreichen Ratsuchenden aus dem Umkreis bis Dresden, Zwickau, Burgstädt, Schwarzenberg, Chemnitz u.s.w.,
- den Vorstand für gute Entscheidungen,
- den Verein, (Erhaltung der Räume, die gestiegenen Heiz- und Energiekosten machen uns Sorgen)
- für Zusammenhalt und Weitblick und eine gemeinsame Vision, um **IHM** mit dem Verein zu dienen und **IHM** die Ehre zu geben!



Patent gesucht: Aktuell haben wir eine Finanzierungslücke von ca. **5.300€** für Seelsorge und Beratung. Ganz konkret heißt das, daß wir im Moment viele Klienten betreuen, die sich Seelsorge und Beratung nicht leisten können. Gerade mit und durch Corona hat der Bedarf unheimlich zugenommen. Wir betreuen also mehr Menschen, wie uns dafür Geld zur Verfügung steht. Hier könnt ihr uns unterstützen.

Eine Patenschaft für einen Klienten kostet im Schnitt 50€ im Monat oder einmalig 600,00€ im Jahr. (inkl. Beratungslogistik) Gerne können auch Teilpatenschaften übernommen werden. Sprecht uns gerne an. Mit dieser Patenschaft schenkt ihr einem Menschen Unterstützung und damit Hoffnung. Hilfe zur Selbstwirksamkeit, damit er wieder handlungsfähig wird in seinem Leben.

Spende mit Stichwort: **Patenschaft**



Ermöglicher werden



Blessed

Herzliche Segensgrüße im Namen des Vorstandes

Du bist mit unserem Verein in irgendeiner Art und Weise verbunden, daher haben wir deine Daten und deshalb erhältst du diesen Freundesbrief. Wenn Du den Brief zukünftig nicht mehr haben möchtest, dann bitte gern eine kurze Rückmeldung geben über: info@hoffnung-ev.de.

SPENDENKONTO:

Verein Hoffnung e. V.
Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE51 8706 9075 0553 1813 05
BIC: GENODEF1MBG



Spenden über Pay Pal



hoffnung-ev.de